

- Wie können erwachsene Mitglieder (ab 18 Jahren) geschützt werden? -

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Prävention von sexualisierter Gewalt wird in einigen Vereinen in Baden-Württemberg inzwischen großgeschrieben. Dies gilt allerdings meist „nur“ für den Kinder- und Jugendbereich der Sportvereine. Doch inwieweit werden erwachsene Vereinsmitglieder geschützt? Und ist dieser Schutz überhaupt notwendig?

Was ist „sexualisierte Gewalt“ überhaupt? Sexualisierte Gewalt bezeichnet Handlungen, die das sexuelle Selbstbestimmungsrecht des Menschen verletzen. Sie können mit anzüglichen Bemerkungen oder ungewollten Berührungen beginnen und bis hin zur Ausübung massiver körperlicher Gewalt gehen. „Sexueller Missbrauch von Kindern [und von Frauen und Männern] ist jede sexuelle Handlung, die an oder vor einer anderen Person gegen deren Willen vorgenommen wird oder der sie aufgrund körperlicher, seelischer, geistiger oder sprachlicher Unterlegenheit nicht wissentlich zustimmen kann. Der Täter oder die Täterin nutzt dabei seine/ihre Macht- und Autoritätsposition aus, um eigene Bedürfnisse auf Kosten eines anderen Menschen zu befriedigen“ (vgl. Bange/Deegener; 1996).

Einer Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Jahr 2004 zu Folge hat ein erschreckend hoher Anteil der befragten Frauen und Mädchen zwischen 16 und 85 Jahren bereits sexualisierte Gewalt erlebt oder zumindest sexuelle Belästigungen/Grenzverletzungen erlitten (Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; 2004). Es ist allerdings davon auszugehen, dass etwa ein Drittel auch der erwachsenen Männer von sexualisierter Gewalt in unterschiedlichen Formen betroffen war/ist.

Diese schockierenden Zahlen belegen die Aktualität und die Wichtigkeit dieses Themenkomplexes im Erwachsenenbereich (des Sportvereins). Aus diesem Grund hat sich der Württembergische Landessportbund e.V. (WLSB) auf den Weg gemacht, das breit gefächerte Angebot (Veranstaltungen, individuelle Vereinsberatung, Qualifizierung von Kinderschutzbeauftragten etc.) zum Thema „Prävention von sexualisierter Gewalt im Jugendsport“ um den Altersbereich ab 18 Jahren zu erweitern. Ziel ist es, den Mitgliedsvereinen Unterstützung anzubieten, fehlende Kenntnisse sowie Unklarheiten im Umgang mit diesem Thema im Verein aufzulösen, Handlungssicherheit zu gewährleisten und damit auch die erwachsenen Mitglieder bestmöglich zu schützen.

Um die konkreten Befindlichkeiten, die Probleme im Umgang mit diesem Thema, die tatsächlichen Bedarfe der Sportvereine und die Unterstützungswünsche durch den WLSB zu ermitteln, wurde dieser Fragebogen erstellt. Er dient schließlich dazu, den Vereinen eine echte Hilfe schaffen zu können. Um diesem (eigenen) Anspruch gerecht werden zu können, benötigen wir Ihre Mitwirkung.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und lediglich verbandsinternen Zwecken zugeführt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt in keinem Fall.

1. **Name des Vereins** (freiwillig):

2. **Anzahl der Vereinsmitglieder** (ungefähre Angabe genügt):

3. **Ihre/Deine Funktion im Verein** (freiwillig):

4. **Hat Ihr/Dein Verein ein Präventions- und Schutzkonzept für den Jugendbereich?**

- Ja
 Nein
 aktuell in Arbeit

5. **Hat Ihr/Dein Verein ein Präventions- und Schutzkonzept für den Erwachsenenbereich?**

- Ja
 Nein
 aktuell in Arbeit

6. **Welche der folgenden Unterlagen/Dokumente werden von Ihrem/Deinem Verein grundsätzlich gefordert?**

- Ehrenkodex
 erweitertes Führungszeugnis
 Selbstverpflichtungserklärung
 Sonstiges (bitte angeben)

7. Gibt es in Ihrem/Deinem Verein eine/n Ansprechpartner*in zum Thema Prävention von sexualisierter Gewalt?

- Nein
- Ja
- Wenn ja, welche Qualifikation(en)/Fortbildung(en) hat diese Person?

8. Wurde das Thema Prävention von sexualisierter Gewalt in Ihrem/Deinem Verein bereits kommuniziert?

- Nein
- Ja
- Wenn ja, welche Kommunikationswege wurden genutzt?

9. Hat Ihr/Dein Verein Kontakt zu einer Fachberatungsstelle (z.B. Weißer Ring)?

- Nein
- Ja
- Wenn ja, warum?

10. Ist Ihnen/Dir in Ihrem/Deinem Verein bereits ein Fall von sexualisierter Gewalt bekannt geworden?

- Ja
- Nein

**11. Falls Sie/Du die vorangegangene Frage mit "Ja" beantwortet haben/hast:
In welcher Form wurde sexualisierte Gewalt angewandt?**

- sexuelle Belästigung/Nötigung
- anzügliche Bemerkungen
- grenzverletzender Körperkontakt
- sexueller Missbrauch
- Weiteres/Sonstiges

12. Weitere Angaben zum konkreten Fall sexualisierter Gewalt in Ihrem/Deinem Verein:

Alter der Betroffenen zum Zeitpunkt des Vorfalls?

Geschlecht der betroffenen Person (w/m/d)?

Wie wurde mit der Situation/dem Vorfall umgegangen (z.B. Gespräche, Konsequenzen)?

13. Wie häufig sind Verdachtsfälle/tatsächliche Übergriffe oder Gerüchte in den letzten 5 Jahren im Erwachsenenbereich des Vereins aufgetreten? (Bitte Anzahl angeben!)

14. Welche Probleme (Sorgen, Zweifel, Widerstände, Ängste, Unklarheiten ...) gibt es in Ihrem/Deinem Verein zum Thema Prävention von sexualisierter Gewalt im Erwachsenenbereich (z.B. Kommunikation, Netzwerke, fehlendes Wissen...)?

15. Welche Unterstützung würden Sie sich/würdest Du Dir von Seiten des WLSB wünschen?

- individuelle Beratungsgespräche
- Vor-Ort-Veranstaltungen im Verein
- Materialien (Broschüren etc.)
- Tipps zur Umsetzung/Implementierung
- Kommunikationsempfehlungen
- Sonstiges (bitte angeben)